

76. Jahrgang April 2024 Einzelpreis 1,50

UnserBlatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



Historisches
**Vereinsleben im
Archivverein**

Veranstaltung
**Zufrieden mit der
Bezirks-Politik?**

Ausflüge
**Theaterfahrt
nach Schwerin**



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht mangelt reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2 22607 Tel. 8 99 24 40



Genießen Sie die traditionelle libanesische Küche kombiniert mit mediterranen Einflüssen.



Die HALA-KÖSTLICHKEITEN können Sie auch vor Ort im Restaurant abholen.

www.restaurant-hala.de | Kontakt: 040 88 16 77 87
Beselerplatz 11 | info@restaurant-hala.de



VERKAUFSSTART:

Stauffenberg No. 7

Neubau von 4 Eigentumswohnungen in Blankenese/Nienstedten

- Wohnflächen von 90 m² - 221 m²
- Elegante Ausstattung
- Sonnige Terrassen und Balkone
- Aufzug & Tiefgarage

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstr. 38 • 22559 Hamburg
040 - 822 90 558 • www.west-elbe.de

Schneller & zuverlässiger Service mit Firmensitz in Hamburg!



Probefahrten im
Ladengeschäft in
Wellingsbüttel möglich



Arne Buchholz
tel. 040 • 851 807 03

JL JUERGENSEN LAW

ARBEITSRECHT
IT-RECHT
COMPLIANCE

JUERGENSEN LAW ©
WAITZSTRABE 48
D - 22607 HAMBURG
SEKRETARIAT: +49 (0) 40 / 81 99 22 81
E-MAIL: INFO@JUERGENSEN-LAW.DE
WEB: WWW.JUERGENSEN-LAW.DE

Beratung mit
Berücksichtigung der
ZUSCHÜSSE durch
die Hamburger
FÖRDERPROGRAMME!

Wellingsbüttler Weg 117
22391 Hamburg
www.hamburg-lifte.de
info@hamburg-lifte.de



Sitztreppenlifte • Hublifte • Plattformlifte • Rampen

Liebe Mitglieder,
nun haben wir – mit Familie oder Freunden – ein gemütliches und entspanntes Osterfest gefeiert. Die Gartenstühle stehen schon auf der Terrasse, dem Balkon und im Garten bereit und es blüht und zwitschert überall. Es ist endlich wieder Frühling! Doch diese für uns so schöne Zeit können leider nicht alle Menschen genießen. Die Kriege in der Ukraine und zwischen Israel und Palästina dauern an. Wann wird es endlich wieder Frieden geben? Das Leiden der Kinder, Frauen und Soldaten, die für diese sinnlose Kriege kämpfen und ihr Leben lassen müssen, muß endlich aufhören!



Ute Frank

Ich wurde immer gebeten, ob wir nicht gemeinsam einen Theaterbesuch machen könnten. Nun ist der Freundeskreis des Altonaer Theaters auf mich zugekommen, und wir können Ihnen eine Theaterfahrt nach Schwerin zu dem Stück „Cabaret“ am **Sonntag, dem 14. April 2024**, anbieten. Näheres dazu in diesem Heft.

In unserem März-Heft hatten wir Sie gebeten, uns mitzuteilen, welche Veranstaltungen oder Reisen Sie gerne unternehmen möchten. Falls Sie irgendwelche Ideen haben, so teilen Sie diese bitte unserer Frau Köhring in unserer Geschäftsstelle mit. Wir sind offen für alle Themen.

Am **Freitag, dem 12. April 2024**, findet unsere jährliche Mitgliederversammlung in der Aula der Volkshochschule statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Am **Montag, dem 22. April 2024**, veranstalten wir anlässlich der Wahl der Bezirksversammlung in der Volkshochschule einen Themenarbeit mit den Kandidaten, die von den Parteien der aktuellen Bezirksfraktion als Kandidaten aufgestellt wurden. Sie können alle Ihre gegenwärtigen politischen Probleme und Wünsche äußern und mit den Kandidaten besprechen. Ein fachkundiger Moderator wird die Veranstaltung leiten, so dass es fair und gerecht zugehen wird.

Unser **Mittagstisch** wird sehr gut angenommen. Im März waren wir sogar 15 Personen, die gut gelaunt und in fröhlicher Stimmung gemeinsam gegessen haben. Der kommende Mittagstisch findet am **Mittwoch, dem 10. April 2024**, bereits um 12.00 Uhr statt, weil es dann noch nicht so voll ist und die Küche den Ansturm besser bewältigen kann. Näheres dazu in diesem Heft.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine schöne frühlingshafte Zeit und bleiben Sie gesund.

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr
Ansprechpartnerin: Kitty Köhring
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de
Spendenkonto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHHXXX

1.Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262
E-Mail: frank-bv@web.de
2.Vorsitzende: Sylvia Buhlheller
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhlheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtdirektion:
Andreas Frank
Emkendorfstraße 8
22605 Hamburg
Tel 0175 3797723
E-Mail: info@andreasfrank.eu

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
VM-Media Volker Meliß
An der Eiche 51
25421 Pinneberg
Telefon: 04101 50 58 99

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Vertrieb: durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V.

Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise: Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats.

Druckerei: Wir-machen-Druck.de

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e. V.

Vereinsleben im Archivverein

Am 28. Februar 2024 trafen sich mehr als 50% der Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung, obwohl es im Verein keinen Zoff gibt (*welcher Verein träumt nicht von einer solchen Teilnahme*), dieses Mal ausnahmsweise in familiärem Rahmen (*mit Kaffee, aber ohne Kuchen*) bei Ehepaar Beilfuß. Wir nehmen übrigens noch neue „Familienmitglieder“ auf.

Nachdem die Formalia wie Abstimmung über die Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung usw. erledigt waren, erläuterte Herr Beilfuß in Ergänzung zu seinem Mitgliederbrief im Dezember 2023 noch einmal, was das Archiv im letzten Jahr geleistet hat. Zu nennen ist hier in erster Linie die Fotoausstellung „Groß Flottbek – vom Bauerndorf zum Villenvorort“, die Ende März – wegen Corona und Bauarbeiten in der VHS um 2 Jahre verspätet – feierlich eröffnet wurde, zunächst bis Ende Juni stattfand, dann aber noch bis Ende August verlängert werden konnte. Die gut 100 Fotos beeindruckten die Besucher. Das Archiv bekam viel Lob dafür und wurde immer bekannter. Auch die von Herrn Beilfuß durchgeführten Führungen kamen gut an, zumindest wenn man die Spendenhöhe als Maßstab nimmt. Für spontane oder zufällige Besuche lag wie schon bei den vorherigen Ausstellungen ein Begleittext zur Einsicht bereit. Für alle, die die Ausstellung – aus welchen Gründen auch immer - versäumt haben, bieten wir die Möglichkeit, sich die Fotos in einem extra angefertigten Fotobuch bei uns im Archiv anzusehen. Das Angebot gilt auch für die Fotoausstellungen von Othmarschen (2017) und der Waitzstraße (2019), zu denen wir ebenfalls ein Fotobuch erstellt haben.

Am 20. 7. 2023 lief im 3. Fernsehprogramm des NDR der Film über den Elbtunnelbau (u. a. mit Mike Krüger

als Betonbauer). Das Archiv konnte nicht nur mit einigen alten Fotos einen kleinen Beitrag leisten, sondern auch Kontakte vermitteln. Als Dank wurden wir zur Preview-Vorführung ins UCI eingeladen (*keine Schnittchen, nur Getränke*). Der Kontakt zur Produktionsfirma besteht weiterhin. Vielleicht können wir ja wieder helfen, wenn der Bahrenfelder Deckel fertiggestellt ist.

Neben diesen Highlights gab es immer wieder Anfragen - inzwischen sogar aus dem europäischen Ausland – allerdings im Gegensatz zur Zeit vor Corona mehr per Telefon oder Email. Wir freuen uns aber sehr über Besucher und den persönlichen Kontakt. Die normale Archivarbeit muss auch erwähnt werden. Frau Joost betreut weiterhin gewissenhaft das (analoge) Zeitungsarchiv, Herr Runge kümmert sich z. Z. schwerpunktmäßig um die zahlreichen Fotos, Herr Büge (*unser Neuer*) um die Karten, Frau Beilfuß „kämpft“ mit der digitalen Welt und Herr Beilfuß sowie Frau Bartels forschen nach (*hoffentlich*) interessanten Themen für Berichte in „Unser Blatt“.

Das Archiv lebt. Und nach den traurigen Todesfällen von Herrn Walter, Herrn Illig und Herrn Creutzenberg in den letzten Jahren haben wir durch neue, jüngere und weibliche Mitglieder den „Altherrenclub“ auflösen können, was sich auch in der Zusammensetzung des neu gewählten Vorstands widerspiegelt (*Frauenquote im Vorstand voll erfüllt!*). Frau Erika Beilfuß wurde als 1. Vorsitzende (einstimmig) wiedergewählt, wird dieses Amt aber wie bisher zusammen mit ihrem Mann ausüben (*Doppelspitzen sind in Mode*). Als 2. Vorsitzender wurde Herr Ekkehard Büge gewählt und als Schatzmeisterin Frau Friederike Walter (beide bis auf eine Enthaltung ebenfalls einstimmig). Alle drei nahmen die Wahl an.

Apropos Schatz: Die Jahresabrechnung 2023 wurde von Herrn Beilfuß präsentiert (*und nicht von Check 24*) und die beiden Kassenprüferinnen, Frau Scheel und Frau Martens, bestä-

tigten, dass wieder alles seine Richtigkeit hat. Deshalb wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Nach der Neuwahl des Vorstands folgte der Punkt „Verschiedenes“, oftmals bei Mitgliederversammlungen der spannendste. Herr Beilfuß verkündete, dass das Archiv für 2025 wieder eine Fotoausstellung plant, dann zum Elbufer, etwa zwischen Neumühlen und Teufelsbrück. Sollten Sie zufällig in einer Schublade oder an anderer Stelle Fotos zu diesem Thema finden, freuen wir uns, diese zu erhalten. (Nach dem Scannen bekommen Sie sie selbstverständlich zurück)

Schon bei der letzten Mitgliederversammlung vor einem Jahr wurde darauf hingewiesen, dass der Archivverein wegen der hohen Gebühren der Haspa (*die wollen nur unser Bestes*) die Bank wechseln will. Nach Recherchen von Frau Walter wird es wohl einen Wechsel zur Skat-Bank geben (*die heißt wirklich so*), wo sie das Konto online führen wird. Wir werden Sie rechtzeitig in „Unser Blatt“ über die neue Bankverbindung informieren, damit Ihre großzügigen Spenden auch ankommen. Da der Verein lt. Bescheid des Finanzamts vom 12. 10. 2023 weiterhin von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit ist, dürfen wir auch in Zukunft Zuwendungsbescheinigen nach amtlichen Vorgaben für Sie ausstellen.

Und das Beste zum Schluss: die seit Corona eingeführten sommerlichen Treffen zum Meinungsaustausch über dit un dat bei Ehepaar Beilfuß (bei schönem Wetter an der frischen Othmarscher Luft) werden auch unter dem neuen Vorstand weiterhin stattfinden. *Christoph Beilfuß*

Archiv Flottbek-Othmarschen e.V.

Das Archiv ist donnerstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Ort des Archivs:
Volkshochschule West,
Waitzstraße 31, Haus A;
1.Stock, Raum A 110



Flottbeker Dorfkrug im Jahr 1901; die erste Adresse in Groß Flottbek

Foto: Archiv Flottbek-Othmarschen

Buchprojekt

170 Jahre Gaststätten in Groß Flottbek

1853 baute der Bauer Lührs im Zentrum von Groß Flottbek ein neues reetgedecktes Gebäude, in dem er auch seine „Gastwirthschaft“ unterbrachte. Bereits vor dieser Zeit hatte diese Familie die Schankgenehmigung in der Form der „Kruggerechtigkeit“. Aber so richtig los mit den Gaststätten in Groß Flottbek, geht es erst kurz vor der Jahrhundertwende, d.h. 1890.

Dieser „Flottbeker Dorfkrug“ lag gegenüber dem heutigen Flottbeker Markt in der Straße, die zum späteren Bahnhof (1882 eingeweiht) führte, in der „Bahnhofstraße“ (heutige Groß Flottbeker Straße Nr. 64). Der Dorfkrug war im wahrsten Sinne die erste Adresse einer Gaststätte in Groß Flottbek. Es folgten dann in rascher Folge

die „Alte Schmiede“ die „Friedenseiche (Ramcke)“ und „Vossberg“. Danach kamen die Gaststätten für das preußische Militär, das nördlich der Landstraße Exerzierplätze und Kasernen hatte. Die zugehörigen Gaststätten waren „Wilhelmshöhe“ und „Zur Hünenburg“. Die Geschichte der Gaststätten in Groß Flottbek beginnt mit Großgaststätten, die über Kegelbahnen und große Tanzsäle verfügten. Sonntags spielten Kapellen und die Einwohner, die Besucher und Touristen tanzten. Die Stadtflucht setzt ein und macht Groß Flottbek zum Vorort mit eigenem Bahnhof. Das Gebäude „Güllnitz“ entsteht am Bahnhof (später „Othmarscher Hof“, danach „Block House“).

Ein Buch beschreibt die Hintergründe der Entwicklung in Groß Flottbek auf 59 Seiten.

Das Buch stellt in einer Übersicht die Lage der Gaststätten dar, die Langlebigkeit und präsentiert die

Beschreibung von 45 einzelnen Gaststätten. Substanz zum Träumen der eigenen Erfahrung

Klaus Beplat

Das Archiv Flottbek-Othmarschen hat eine Vielzahl von Bildern für dieses private Projekt zur Verfügung gestellt. Inhaltlich ist Herr Beplat selbst verantwortlich.

**Frau Lattmann
oder
Gaststätten in Groß Flottbek
59 Seiten**

20,00 €

**erhältlich über
den Bürgerverein
oder bei**

Klaus.Beplat@t-online.de

Zufrieden mit der Bezirks-Politik in Flottbek-Othmarschen?

*Erfahren Sie aus erster Hand, was für unsere
Stadtteile in der Zukunft geplant wird!*

22.04.2024 | Montag | 18:00 Uhr

VHS West, Waitzstraße 31, 22607 Hamburg

Teilnehmer: alle Fraktionen aus der aktuellen
Legislaturperiode der Bezirksversammlung Altona

Moderation: Matthias Onken

Teilnahme kostenlos! Spenden wären wünschenswert!
Fragen gerne vorab an den Bürgerverein schicken!

Mitglied werden und Flottbek und Othmarschen mitgestalten.

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Arbeit. Jahresbeitrag 60€

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Vorname

Geburtsdatum

Nachname

E-Mail

Straße

Telefonnummer

PLZ / Wohnort

Mobil

Ausgefüllt bitte in der Geschäftsstelle Waitzstraße 26 abgeben.

Ort

Datum

Unterschrift

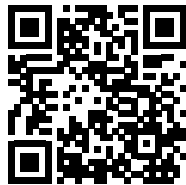
„Wissen vom Fass“ in fünfzig Kneipen

Der Frühling hält wieder eine Überraschung mehr für uns parat: Zum sechsten Mal gibt es in Hamburg "Wissen vom Fass", die besonders spannende Physik-Stunde.

Am Donnerstag, 2. Mai 2024 um 20 Uhr, schwärmen wieder gut fünfzig meist junge Naturwissenschaftler aus in ebensoviele Hamburger Kneipen, um in entspannter Atmosphäre uns, ihren Freunden, Kommilitonen, ihren Familien und Bekannten nahezubringen, woran sie gerade arbeiten. Alles spannende Themen aus ihren Fachgebieten, zubereitet für interessierte Geister auch ohne Vorkenntnisse

- eine grandiose Idee des Physikers und Vizepräsidenten der Universität Hamburg, Jan Louis, schmackhaft serviert gemeinsam von der Uni und von DESY.

Themen und alsbald auch die Tatorte, die Adressen der beteiligten Kneipen, finden Sie ab sofort unter www.wissenvomfass.de

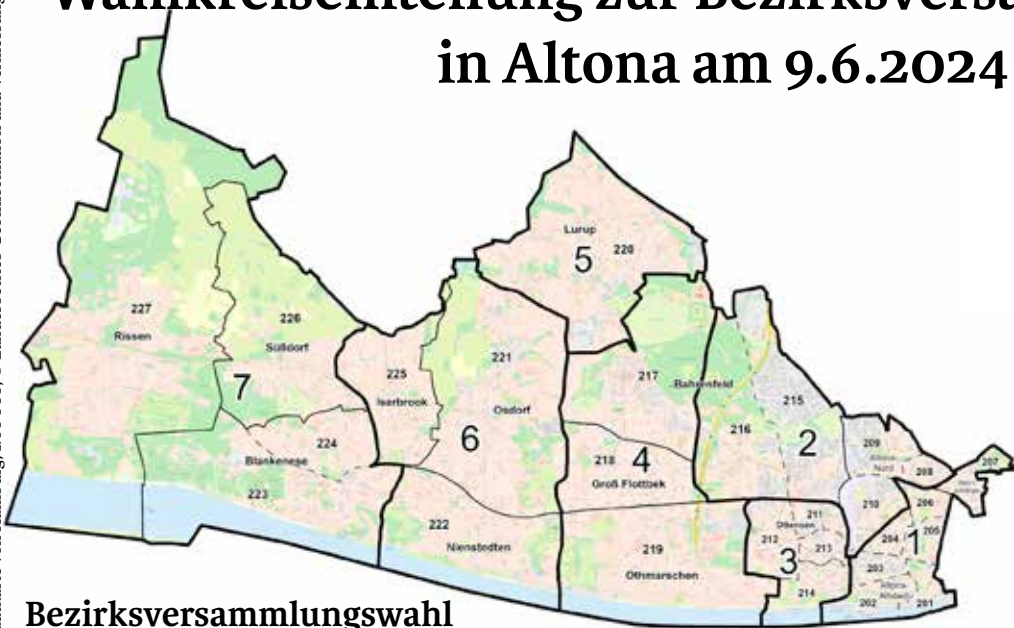


So wird Axel Lindner vom DESY verraten, wer das Sagen hat im Universum. Was die Sandburg am Strand gemein hat mit einem Ringbeschleuniger für

Elementarteilchen der Materie, können Sie von Ingrid Gregor erfahren. Chris Biermann und Sören Llaue wissen, wie Künstliche Intelligenz funktioniert und wo sie uns auf falsche Fährten lockt. Francesca Calegari wird vor Ihren Augen eine vertraute Stunde in Attosekunden zerlegen und zeigen, wie man damit ultraschnelle chemische Reaktionen entschleunigen und damit verstehen kann. „Geht dem Golfstrom die Puste aus?“. Das fragt sich und uns Johanna Baehr von der Uni Hamburg. Sadia Bari wird mit uns eintauchen in das Bio-Molekular-Universum.

In Groß Flottbek gibt es einen Vortrag im Köpi am Beselerplatz 11, 22607 Hamburg
Andreas Frank

Wahlkreiseinteilung zur Bezirksversammlungswahl in Altona am 9.6.2024



| | |
|-------------|-----------------|
| Bahrenfeld: | Stadtteilname |
| 216: | Ortsteilnummer |
| — | Wahlkreisgrenze |
| — | Stadtteilgrenze |
| --- | Ortsteilgrenze |

| | |
|----------------------|-----------------------------------|
| Wahlkreisbezeichnung | |
| 1 | = Altona-Altstadt/Sternschanze |
| 2 | = Altona-Nord/Bahrenfeld-Ost |
| 3 | = Ottenschen |
| 4 | = Bahrenfeld-West/Groß Flottbek/O |
| 5 | = Lurup |
| 6 | = Osdorf/Nienstedten/Iserbrook |
| 7 | = Blankenese/Sülldorf/Rissen |

Bezirksversammlungswahl

Für die Bezirksversammlungswahl sind die Bezirke in Wahlkreise eingeteilt. In der oben abgebildeten Grafik ist die Einteilung für den Bezirk Altona zu erkennen. Bei der Wahl sind 51 Bezirksabgeordnete zu wählen.

Für die Bezirkswahl erhalten Sie zwei Stimmzettel, einen für die Bezirksliste und einen für die Wahlkreisliste. Auf jeder Liste können Sie fünf Kreuze setzen, also haben Sie insgesamt zehn mögliche Stimmen. Sie können insgesamt maximal 10 Kreuze setzen. Wenn Sie auf einem ihrer Stimmzettel mehr als fünf Kreuze machen, wird dieser ungültig.

Sie können ihre Stimmen für den jeweiligen Stimmzettel nach Belieben vergeben. Sie können ihre Stimmen anhäufen (kumulieren) oder über Parteien, Wählervereinigungen und Kandidierende hinweg verteilen (panaschieren). Auf einem Stimmzettel dürfen aber nicht mehr als fünf Stimmen abgegeben werden.

Mit dem **gelben Stimmzettel** bestimmen Sie, welche Partei wie viele Sitze in der Bezirksversammlung bekommt und in welcher Reihenfolge die Kandidatin oder der Kandidat einer Partei in die Bezirksversammlung einzieht.

Mit dem **roten Stimmzettel** bestimmen Sie, welche Kandidatin oder welcher Kandidat Sie in ihrem Stadtteil in der Bezirksversammlung vertritt.

Mehr Informationen



Andreas Frank

Gripsmassage

Thema: Unser Umfeld

Aus den folgenden Silben sind 17 Begriffe zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ein Kompliment ergeben.

Für Anfänger: vor Beginn die Silben ansehen!

Al - bal - bel - berg - berg - blatt - bo - brook - bü - cken - del - den - do - elb - elb - er - feu - fung - ge - gel - gen - gen - häu - hoch - hu - i - ins - le - le - len - lett - müh - na - nel - neu - os - pe - per - rad - re - sab - schlep - schu - ser - ser - ser - stand - süll - ten - ter - tie - to - tun - un - ver - volks - weg - zie

1 Motorisiertes Klettertier

2 Straßenspur

3 Jährliches Gesamt-Bezirksfest

4 Bildungsstätte

5 Brauch zur Eierversteckzeit

6 Person mit Rederitis

7 Wenig Wohnraum aber eine Augenweide

8 Unser Fluss-Buddelstreitobjekt

9 Höhepunkt mit schöner An- und Aussicht

10 Stadtteil

11 Einer unserer Fähranleger

12 Ortsteil im Gesamt-Bezirk

13 Kräftige Wellentänzer

14 Monatlicher Lesestoff

15 Wasserfüllmarke

16 Wichtige Elbquerung

17 Beliebtes Himmelslicht, heute "vielschichtiger"

Eine Idee von Ilse Joost.

Die richtigen Lösungen sind auf Seite 15 zu finden!

Bezirksversammlungs-Forum

Bitte, nehmen Sie sich für Ihre Umgebung, Ihren Stadtteil Zeit und überlegen sich Ihre Wünsche und Forderungen an die Bezirkspolitik. Oder schildern Sie einfach das Problem, das Sie in Ihrer Umgebung beschäftigt. Unsere Veranstaltung findet am **22.04.2024 um 18:00 Uhr** in der VHS West, Waitzstraße 31, 22607 Hamburg statt Gerne können Sie Ihre Vorschläge in der Geschäftsstelle abgeben, per Post schicken oder per E-Mail: redaktion@bvfo.de

Worpswede mit

Teufelsmoor

Vor ca.300 Jahren war das gesamte Gebiet um Worpswede eine Sumpf- und Moorlandschaft. Einzelne Dörfer waren nur mit Torfkähnen erreichbar. Während einer 1-stündigen Kahnfahrt erzählt der Skipper Geschichten und berichtet über naturkundliche Besonderheiten des Teufelmoores. Danach geht es zum Mittagessen und dann gestärkt zu einem geführten Stadtrundgang auf den Spuren der Künstlerkolonie und Besuch einer Ausstellung von Bildern der 1.Generation. Sie haben dann noch Zeit zur eigenen Erkundung der zahlreichen Galerien und Museen, bevor die Rückfahrt mit dem Bus nach Hamburg erfolgt.

Termin: Sonnabend, 4. Mai 2024

Abfahrt ZOB 8.30Uhr

Rückkehr ca. 19.30

Preis pro Person: 95 €

Inklusiv: Busfahrt, Mittagessen, Torfkahnfahrt, fachkundiger Rundgang, Eintritt Museum.

Anmeldung und Buchung persönlich beim REISERING Tel.040 - 2803911 oder in jedem guten Reisebüro. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Backstubenführung bei der Effenberger Vollkornbäckerei

Kennen Sie die erste Vollkornbäckerei Norddeutschlands? Thomas Effenberger eröffnete 1986 seinen Betrieb in Hamburg. Damals glaubte kaum jemand an seinen Erfolg. Doch sein Brot schmeckt den Hanseaten noch immer, mittlerweile kann auch der Zeitgeist Schritt halten.

Bei der Betriebsführung erklärt Thomas Effenberger selbst sämtliche Feinheiten der ökologischen Vollkornbäckerei (Anlieferung des Getreides durch Biobauern aus der Region), von den naturreinen Zutaten (wie man sie bereits vor 1.000 Jahren verwendet hat) bis hin zum handgefertigten Brot. Die Produktion ist ein eigens konzipiertes System, durch das alle Ressourcen optimal genutzt werden. (Durch Energierückgewinnung im Backprozess werden sogar noch 6 Wohnungen über der Backstube beheizt).

Effenberger Vollkornbäckerei
Rutschbahn 18, 20146 Hamburg

Dauer der Führung: ca.2 Std.

Kostenbeteiligung: 15€ incl.

Kostproben zum Mitnehmen

Nichtmitglieder zahlen 20€

Datum: Sonnabend, 27.April 2024

Anfahrt: Bus 15 Fußweg 6 Min.

Treffpunkt: 9.50 Uhr S-Bahnhof Othmarschen unten an der Rolltreppe

Verbindliche Anmeldung und Bezahlung bitte bis zum 23. April in der Geschäftsstelle des Bürgerverein.

Heide Katzera

Theaterfahrt nach Schwerin

Der Freundeskreis des Altonaer Theaters bietet uns eine Theaterfahrt nach Schwerin zu dem Stück: „Cabaret“ am Sonntag, dem 14. April 2024, an. Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle, Waitzstraße 26, 22607 Hamburg, bis zum 12. März 2024 an.

Wir werden gemeinsam mit der Bahn nach Schwerin fahren oder mit dem Auto. Es besteht u.U. auch die Möglichkeit, einen Bus ab Othmarschen zu buchen.

Ute Frank

Mittagessen im Block House

Ich freue mich auf einen schönen Stammtisch im Block House und möchte dazu alle Mitglieder des Bürgervereins und auch interessierte Gäste, herzlich zu einem „Klönschnack“ mit netten Gesprächen, am Mittwoch, dem 10. April 2024, um 12.00 Uhr, einladen. Ich bitte um Anmeldung in der Geschäftsstelle.

Ute Frank

| | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|
|  <p>BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT seit 1892</p> | Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG www.seemannsoehne.de | | | |  <p>Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge</p> |
| | Blankenese Dormienstraße 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10 | Schenefeld Trauerzentrum Dannenkamp 20 22869 Schenefeld Tel.: 866 06 10 | Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62 | Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10 | |

Veranstaltungen im Hamburger Westen

Konzerte

Kulturkirche Altona

Marshall Titus: Only Love 4.4.24,
19.30 Uhr

AKIO: My Nat King Cole-Story
5.4.24, 19.30 Uhr

Membra Jesu Nostri
6.4.24 19.30 Uhr

Ein Zuhause für Alle - 13.4.24,
19.30 Uhr

Bad Mouse Orchestra- 19.4.24,
19.30 Uhr

Maurice Durufle ´: Requiem op.9 -
28.4.24, 18 Uhr

Melanchthon Kirche

Couch oder Cabrio ? ... oder?
Impulsabend für das Leben nach
dem Berufsleben, 18-20.30 Uhr

Wundervolle Musik aus
berühmten Opern, Operetten und
Musicals, 13.4.24, 19 Uhr

Kunsthistoriker Dr. Jochen Schröder vom Matthäus-Kunstforum berichtet von seinen Kunst-Recherchen -
24.4.24,19 Uhr

Flottbeker Kirche

Chorkonzert am Sonntag
Kantate - 28.4.24 18.30 Uhr

Theater

Altonaer Theater

Die Drei ??? Das Kabinett des Zaubers - ab 1.4.24 u.a.

Der Fischer aus Genf oder die Bomben-Party - ab 7.4.24 u.a.

Achtsam morden - 21.4.24,
18 Uhr

Grimms sämtliche Werke - leicht gekürzt.- 22. und 23.4.24,
19.30 Uhr

Thalia in der Gaußstraße
Eurotrash - 7.4.24 u.a.

Der Tod in Venedig
29./30.4.24

No Horizon - 1.4./ 8.4.24 u.a.

Schöne neue Welt - 24.4..24

Das ist Esther - 3.4.24 u.a.

Herkunft - 6.4..24

Die Odyssee - 13.4.24 u.a.

Räuberhände - 23.4.24

FAUST GRETCHEN FRAKTUR Ein
Langgedicht nach Goethe
26.4.24, 20 Uhr Premiere

Schande -10.4.24 u.a.
Wolf - 15.4.24 u.a.

Sonne/Luft - 2.4.24 u.a

Srebrenica -" I Counted My Remaining Life - 11.4.24 u.a.

Ausstellungen

Elbschloss Residenz (Residenz Galerie)

Wibke Albrecht- Glanz und Gloria - ab 1.4.24
bis 15.5.24

Ernst Barlach Haus
Das Gewicht der Zeit - bis 9.06.

Sing Mit ! Querfeldein-Familienkonzert mit dem Vocoder

Ensemble- 21.4.24, 17 Uhr

Jenisch Haus

Ja, ich will! die Kunst der Hochzeitsfotografie - 15.4.24, 11 Uhr

Altonaer Museum

Märchen und Gespräch (jeden 2. Dienstag im Monat)

Pixi- Die Ausstellung. 70 Jahre kleine Bücher in Hamburg- 10 bis 17 Uhr- ab 1.4.24 u.a.

glauben und glauben lassen in Hamburg - ab 1.4.24- 10 bis 17 Uhr

Lost Homes/ to forget beautiful things in Hamburg - ab. 1.4.24

Naturbegegnungen

Botanischer Garten

Vogelkundliche Führung durch den Loki-Schmidt- Garten
5.4./19.4.24, 18 bis 19.30 Uhr

Ein Plädoyer für (etwas) Unkraut im Garten - 7.4.24, 10 bis 11.30 Uhr

Erfahrungen mit Kamelien im Botanischen Garten - 14.4.24, 10 bis 11 Uhr

Waldfrühblüher in Nordamerika - 21.4.24, 10 bis 11.30 Uhr

Naturnah gärtnern für Balkon und Garten - 28.4.24, 10 bis 11.30 Uhr

Weitere Anregungen und Termine für die nächsten Monate nehmen wir dankend entgegen.

Infos an redaktion@bvfo.de oder per Telefon 040-890 77 10

Gabriele Schülke



Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.

Bericht von der Jahreshauptversammlung

In der Jahreshauptversammlung des Sozialwerks des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V., am 26.2.2024, für das Geschäftsjahr 1.1.2023 bis zum 31.12.2023, waren 6 aktive Mitglieder anwesend. Die Versammlung war somit beschlussfähig.

Der ungekürzte Bericht der 1. Vorsitzenden, Frau Cornelia Ike, über das abgelaufene Geschäftsjahr 2023, ist in UNSER BLATT veröffentlicht. Der Bericht endete mit einer Dankagung an alle Spender für die Unterstützung und der Zusage, auch künftig für die sinnvolle Verwendung der Gelder zu sorgen.

Frau Helga Fox, die Schatzmeisterin des Sozialwerks, legte ihren Jahresabschluss per 31.12.2023 vor. Die Spenden der Bürgervereins-Mitglieder betragen € 8.699,00. Die Spenden der Nicht-Bürgervereins-Mitglieder beliefen sich auf € 10.990,00.

Für das laufende Jahr werden wir trotz aller Beschränkungen wegen der angespannten wirtschaftlichen Lage, unsere

Aktionen verstärkt ausbauen und die Ausgaben nach unseren satzungsgemäßen Zielsetzungen erhöhen, denn der Bedarf ist nach wie vor groß. Die Rechnungsprüfung durch Frau Elke Schröder, aktives Mitglied des Sozialwerks, ergab keine Beanstandungen. Frau Schröder wurde einstimmig wiedergewählt.

Dem bisherigen Vorstand wurde mit eigenen Stimmenthaltungen Entlastung erteilt.

Der neue Vorstand wurde einstimmig mit eigenen Stimmenthaltungen wiedergewählt. Er setzt sich zusammen aus:

Frau Cornelia Ike

1. Vorsitzende

Frau Ellen Liebherr

2. Vorsitzende

Frau Helga Fox
Schatzmeisterin

Der Vorstand nahm die Wahl an und dankte für das entgegenbrachte Vertrauen.

Hilfe, die ankommt!

Das Sozialwerk unterstützt bedürftige Mitbürger in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen seit mehr als 60 Jahren.



**Hilfsbereitschaft
hat
Tradition in
Flottbek-
Othmarschen**

Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse
IBAN:
DE35 2005 0550 1043 2193 67

Sozialwerk des Bürgervereins
Flottbek-Othmarschen e.V.
Waitzstraße 26 | 22607 Hamburg

Othmarschen mal wieder ganz vorn

Mit Unterstützung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende hat Othmarschen es in das Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler als ein Ort der besonderen Geldverschwendung geschafft. Es geht um den von vielen bewunderten Kreisel am Holmbrook. Er soll den Radlern die gefahrlose Querung aus dem Othmarscher Kirchen Weg kommend ermöglichen. Der Kreisel kostete ca. 600.000 Euro. Eine intelligente Ampel für 100.000 Euro hätte es auch getan.

Wir fragen uns, ob wir uns wegen der erreichten nationalen Aufmerksamkeit für unseren Stadtteil bei Senator Anjes Tjarks bedanken sollen?



Ak Kommunales

Anzeige

Metamorphosen einer Stadt – Hafencity Hamburg 1976-2023

Ein Morgen im Spätsommer. Immer wieder geht der Blick in den Himmel über der Stadt: Sonne, ein paar dekorative Wolken. Seit Tagen hatten sie auf solches Wetter gelauert. Mittags der Anruf am Flughafen. „Was meinst Du...“. Eine Stunde später startet ein Helikopter von HHS - Hanseatic Helicopter Service in Fuhlsbüttel. An Bord der Othmarscher Fotograf Manfred Schulze-Alex und sein Pilot Frank Pröber. Ihr Ziel: Hafen und Hafencity. Die beiden kennen einander lange, wissen, was sie aneinander haben. Der Pilot weiß genau, was der Fotograf braucht. Mit dem legendären Piloten Claus Wasserthal begann Manfred Schulze-Alex 1976 seine inzwischen mehr als 500 Flugstunden im Hubschrauber, in denen er zwischen Skagerrak und Bayern, Stettin und Nordsee, die Elbe von Magdeburg hinab bis zur Mündung und über dem

Anzeige

Hamburger Hafen unterwegs war. Ab 15. März 2024 zeigt die StudioGalerie Othmarschen, die Manfred und Saskia Schulze-Alex in ihrem idyllischen historischen Bauernhaus seit einigen Jahren zusammen betreiben, eine Auswahl von Bildern, die diesen Wandel der Stadt und ihres Hafens in historischen und brandaktuellen Fotografien anschaulich werden lassen. Ein kleiner Anruf genügt, um vor den Bildern in der Geschichte der Stadt, den eigenen Erinnerungen oder im Austausch mit dem Fotografen zu versinken.

15. März – 21. April 2024, Zusätzliche Öffnungszeiten: 06.04., 21.04. jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr und nach telefonischer Absprache.

StudioGalerie Othmarschen
Galerie für norddeutsche Fotografie
Malerei und Skulptur
Ansorgestr. 19, 22605 Hamburg
Fon 040 – 553 5006

Angabe 1/2024 | who-hamburg

AUF KURS

Das VHS-Magazin

KEINE ANGST VOR KUNST
250. Geburtstag Caspar David Friedrich

Im **WILDEN WESTEN**
Unterwegs in Altona

Smarter TYP
Mit Marcus das Handy verstehen

FÜR HIRN, HERZ & HANI
170 KURS-TIPPS ZUM VERLIEBEN!

ACH, TUT DAS GUT!
DIE YOGA-TIPPS VON SARA WIRKEN WUNDER

HAMBURGER
Hamburg
VOLKSHOCHSCHULE

SIMMON
Immobilien seit 1922

KAUF MIETE VERWALTUNG

IN HAMBURG ZU HAUSE

ERNST SIMMON & CO
Waitzstraße 18
22607 Hamburg
Tel.: 040 89 69 81 - 0
FAX: 040 89 69 81 - 22
Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Anzeige

Irak, nicht nur eine Reise nach Babylon



Foto: Jochen Szech

Irak? Echt jetzt? War auch mein erster Gedanke, als ich den Irak-Stand das erste Mal auf der ITB in Berlin sah. Es ging mir so vieles durch den Kopf: Krieg, Saddam Hussein, Öl, Bush-Schröder, IS... Das Land hat jetzt 40 Jahre Krieg hinter sich. Die Menschen kannten nur Söldner oder Pilger. Dann kommen wir: ein kleiner Haufen von internationalen Touristikern aus Kanada, Australien, Italien, Polen und Deutschland.

Die Reise startet in Basra, ganz im Süden des Landes. Die Stadt aus der Sindbad, der Seefahrer stammte. Hier liegt im Schatt Al-Arab, dem Zusammenfluss von Euphrat und Tigris, die Yacht Saddam Husseins, die heute der Uni von Basra gehört, die sie für Konferenzen und kleine Ausflüge nutzt. Die Altstadt wird gerade restauriert, der Basar ist lebhaft und vor allem sehr ursprünglich. Es gibt keine Stände für Touristen. Die Freundlichkeit und Offenheit der Irakis nimmt einen sofort gefangen und jeder möchte mit auf das Foto.

In den folgenden Tagen sehen wir Städte wie Ur und Uruk, die zu den ältesten der Welt gehören. Der Weg führt über meist gute Straßen an vielen Checkpoints vorbei, wo manchmal die Pässe kontrolliert werden,

manchmal nicht. Auf dem Weg gibt es ein Naturerlebnis der spektakulären Art. Die Marschen sind ein Feucht- und Sumpfbereich mit den wohl ältesten Siedlungsgebieten des Irak. Hier leben zahlreiche endemische Vogelarten und Wasserbüffel. Die aus Schilf gebauten Häuser sind stabil, bequem und gut klimatisiert.

Auf dem Weg nach Bagdad führt uns der Weg über Nadschaf, der Stadt mit dem größten Friedhof der Welt mit 5 Millionen Gräbern und einer Ausdehnung von bisher 40 qkm und Karbala. Nadschaf und Karbala sind heilige Städte, Pilgerstädte, deren Bedeutung an Mekka heranreicht, die hierzulande aber völlig unbekannt sind. Es sind auch die einzigen Städte, in denen Frauen einen Tschador tragen müssen. Die Schreine der Heiligen Imame Ali und Hussain sind traumhaft schön und die Menschen sind in tiefer Anteilnahme versunken.

Wer in den nächsten 5 Jahren das Ishtar-Tor, eines der Stadttore Babylons, sehen möchte, kommt um eine Reise in den Irak nicht herum, da das Pergamon Museum in Berlin wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen ist. Wir sind in Babylon, der sagenhaften Stadt aus biblischen Zeiten, die unter Saddam Hussein teilrestauriert wur-

de. Über der antiken Stadt thront sein Palast, der heute ein Lost Place ist: keine Wache, keine Kasse nur Basketballkörbe und Graffitis an der Wand. Von hier hat man einen wunderbaren Blick auf das alte Babylon.

In Bagdad angekommen, wird man sofort vom Trubel einer Millionenmetropole eingefangen. Man schätzt, dass hier 8-10 Millionen Menschen leben. Zwei alte Viertel haben ihren Charme bewahrt und selbst hier in der Millionenstadt wird Gastfreundschaft GROSS geschrieben und man wird zum Tee oder zum Essen eingeladen. Der langweiligste Ort in Bagdad ist die Green Zone, in der sich die Regierungsgebäude und Botschaften befinden.

Dann geht es weiter nach Norden vorbei am Minarett der Großen Moschee von Samarra und die Partherstadt Hatra, wo auch der IS gewütet hat. Zum Glück wurde in der Antike sehr stabil gebaut und das Meiste blieb trotz der Barbaren des IS erhalten. Dann liegt Mosul auf dem Weg. Hier hat der Krieg fürchterlich zugeschlagen und die komplette Altstadt zerstört. Drumherum existiert eine neue Stadt, voller Lebensfreude, nach dem Motto „wir haben es überlebt, lasst uns das Leben genießen.“

Wir erreichen die kurdischen Checkpoints und hier ändert sich das Bild. Alles wirkt moderner. Die Kurden tun viel für ihr Land, das verfügbare Geld wird hier investiert. Für den Deutschen Besucher gibt es dann in Erbil ein echtes Highlight: das Deutsche Bierhaus mit „the Monster Plate“: Schweine-Schnitzel mit 2 Spiegeleiern und Bratwurst. Und ein Bier natürlich. Prost.

Nach jetzt drei Reisen in den Irak ist das Fazit: alle fühlen sich sicher, auch die Frauen und sind von der Herzlichkeit der Menschen fasziniert.

Jochen Szech

Im Mai wird es einen Vortrag geben. Interessenten können sich jetzt schon in der Geschäftsstelle anmelden.

Regelmäßige Veranstaltungen

| Datum | Was | Leitung | Wo |
|---|---|-------------------------|-----------------|
| Montag, 1. April 2024, 17 Uhr | Wi snackt Platt in'n Börgervereen | Frau Elke Brandes | Geschäftsstelle |
| Mittwoch, 3. April 2024, 16:00 Uhr | Arbeitskreis Kommunales | Herr Lorenz Flemming | Geschäftsstelle |
| Montag, 8. April 2024, 16:00 Uhr | Gesprächskreis English | Frau Cathrin Schierholz | Geschäftsstelle |
| fällt aus | Gesprächskreis Französisch | Frau Hedwig Sander | Geschäftsstelle |
| Mittwoch, 10. April 2024 um 12.00 Uhr | Mittagstisch für Mitglieder und Gäste Anmeldung erforderlich | | Block House |
| Donnerstag, 11. April 2024, 15 Uhr | Spielenachmittag (Skat, Canasta, Schach, Bridge) | Frau Hedwig Sander | Geschäftsstelle |
| Montag, 15. April 2024, 17 Uhr | Wi snackt Platt in'n Börgervereen | Frau Elke Brandes | Geschäftsstelle |
| fällt aus | Gesprächskreis Französisch | Frau Hedwig Sander | Geschäftsstelle |
| Freitag, 26. April 2024, 10:30 Uhr | Arbeitskreis Kultur | Frau Ute Frank | Geschäftsstelle |
| Freitag, 26. April 2024, 15:00 - 16:30 Uhr | Computer & Smartphone | Herr Andreas Frank | Geschäftsstelle |
| Freitag, 26. April 2024, 17:00 - 18:00 Uhr | Redaktionssitzung | Herr Andreas Frank | Geschäftsstelle |
| Montag, 29. April 2024 | Literaturkreis | Frau Hannelore Heinrich | Geschäftsstelle |
| Dienstag, 30. April 2024, 18:00 Uhr | Vorstandssitzung | Frau Ute Frank | Geschäftsstelle |

Was sonst noch läuft ...

| Wann | Was | Näheres |
|------------|--|--------------|
| 09.04.2024 | Frühlingskonzert am Gymnasium Othmarschen | Heft 02/2024 |
| 12.04.2024 | Mitglieder-Hauptversammlung | Heft 02/2024 |
| 14.04.2024 | Theaterfahrt nach Schwerin | Seite 9 |
| 22.04.2024 | Bezirksversammlungs-Forum | Seite 9 |
| 27.04.2024 | Backstubenführung bei der Effenberger Vollkornbäckerei | Seite 9 |
| 02.05.2024 | Wissen vom Faß | Seite 7 |
| 04.05.2024 | Worpswede mit Teufelsmoor | Seite 9 |

Anzeige

Otto Kuhlmann
Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Ziel für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg



**Wir wünschen allen
Mitgliedern,
die im April Geburtstag
haben, alles Gute!**

**Herzlichen Glückwunsch zu
Ihrem besonderen Geburtstag!**

**Herr Ernst Richter
Frau Dr. Marion Hensen
Herr Ulrich Gerstberger**

Mithilfe im Bürgerverein

Für die Pflege der Schaukästen wird eine Unterstützung gebraucht. Haben Sie Lust ein paar Stunden dem Bürgerverein zu helfen?

Die 5 Schaukästen sind einmal monatlich mit dem Titelblatt und aktuellen Terminen zu bestücken. Sie stehen in der Waitzstraße beim Block House, bei Simmon, auf dem Bahnhof Othmarschen, bei Glasmeyer Kalckreuthweg und bei Casini an der Liebermannstraße.

Melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle

Ute Frank

Kinofilm-Empfehlung der Redaktion Oh la la - Wer ahnt denn sowas? von Julien Hervé

Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern ganze Welten trennen.

Zu allem Überfluss hat das künftige Brautpaar DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Platzen bringen.

Andreas Frank

Elbe Filmtheater

Osdorfer Landstraße 198 | 22549 Hamburg-Osdorf
+49 40 8 00 44 45 | info@elbe-kino.de

Auflösung von Seite 8: Bravo Sie sind super

1. Bergziege
2. Radweg
3. Altonale
4. Volkshochschule
5. Osterfeuer
6. Sabbelbüdel
7. Instenhäuser
8. Elbvertiefung
9. Süllberg
10. Iserbrook
11. Neumühlen
12. Dockenhuden
13. Schlepperballer
14. Unser Blatt
15. Pegelstand
16. Elbtunnel
17. Regenbogen

Ilse Joost

Suup di full un fret di dick un holl dat Muul vun Politik!

Ick arger mi, dat kribbelt mi! Dörf ick mi nich tominnst argern? Über de Politik, to'n Bispill? Ick snack ja gor nich dorvun! Ick holl mi doch an dat, wat in de Überschrift steiht!

Wieso weet de Politiker denn, dat allns good is, wat se doot un wat se vun uns wüllt? Mütt se denn, vör mien Huusdöör un in un vör mien Straat, all disse Saken buen? Dormit anfangen un nich wedder uphören? Salln de Lüüd all tosammen nich mehr mit'n Auto föhren? Fangt doch bi ju sülden an!

Laat de Frau Ministerin doch mal ehrn egen Flegler mal an de Eer laten un, as Regerinen dat wol doot, en Flegler nehmen, de op disse Streck sowieso flüggt!

Huch, heff ick vun Politik spraken? Heff ick nich sülvst in de Überschrift seggt, dat dat beter is, dat Muul to hollen? Aver dat heff

ick doch daan! Ick snack nich dorvun, ick heff blots doröver schreben.

Hedwig Sander

ANWESEN IN BLANKENESER BESTLAGE



Anzeige

DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN

Dr. Jakob Borgmann

040 - 740 234 66

jakob.borgmann@borgmanngroup.com



BORGSMANN
GROUP

www.borgmanngroup.com